

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Strahlungsarmes schnurloses DECT-/GAP-Telefon

Téléphone sans fil DECT-/GAP à faible rayonnement

Telefono senza fili DECT-/GAP a bassa emissione di radiazioni

DF921



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

D

F

I

Sicherheitshinweise

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT¹-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

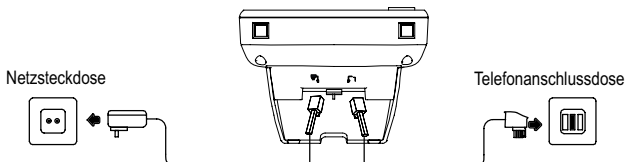
Inhalt	DF92x-Modell ¹			
	921	922	923	924
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

Basisstation anschließen



Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

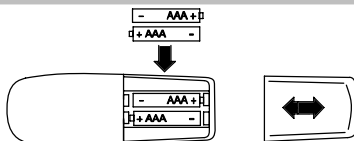
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.



Verwenden Sie für die Basisstation das Netzteil mit der Nr. SW-075030EU und den Ausgangsdaten 7,5 V DC, 300mA.

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA NiMH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



D

¹ Unter www.switel.com erfahren Sie, ob dieses Telefon/Telefonset bereits erhältlich ist.

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens 14 Stunden** in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweis-signal und die Ladekontrollleuchte leuchtet. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach



Leer

Displaysprache einstellen

Wählen Sie die entsprechende Sprache aus (siehe auch "Menüstruktur"):

MENU > PERS. EINST > SPRACHE >... (**MENU** > PERS. EINST. > SPRACHE >...)

Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Automatische Anrufannahme / automatisches Auflegen

Haben Sie diese Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen, bzw. beim Hineinstellen in die Basisstation beendet. Diese Funktionen werden über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 16 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellen-anlage anschließen möchten.

Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)

Die Strahlung wird im Vergleich zu Standard-DECT-Schnurlostelefonen im Bereitschaftsmodus erheblich verringert, wenn das Mobilteil in der Basis steht. Im Gesprächsmodus wird die Strahlung abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis verringert.



Werkseinstellung = ECO MODUS → AUS

Sie können das Telefon so einstellen, dass die Strahlung reduziert wird ➡ Seite 15.



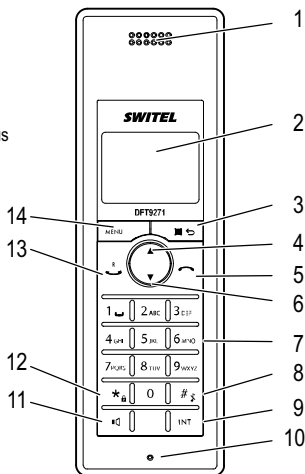
Bei Bedarf können Sie die Reichweite des Telefonsystems erhöhen, indem Sie den ECO-Mode ausschalten ➡ Seite 15 (ECO MODUS → AUS).

3 Bedienelemente

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

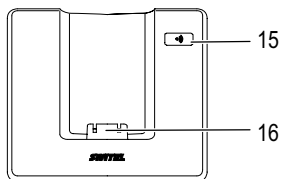
Mobilteil

- 1 Lautsprecher
- 2 LC-Display
- 3 Löschtaste / Wahlwiederholung
- 4 Pfeiltaste Aufwärts
- 5 Auflegertaste / Bereitschaftsmodus
- 6 Pfeiltaste Abwärts
- 7 Zifferntastenblock
- 8 #-Taste
- 9 Tonruf aus/ein
- 10 Interngespräche
- 11 Mikrofon
- 12 Freisprechtaste
- 13 *-Taste
- 14 Tastensperre



Basisstation



- 15 Paging-Taste
- 16 Ladekontakte









4 Einführende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.


























Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
	Darstellung von Tasten
	Abgebildete Taste kurz drücken


Einführende Informationen

3 Sek. 	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
	Darstellung von Display-Texten

Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Akkukapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen  Seite 4.
1	Interne Rufnummer des Mobilteils  Seite 17.
01/01 12:03	Anzeige des Datums und der Uhrzeit  Seite 14.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf  Seite 11.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anrufliste. Blinkend: Es sind neue Anrufe in der Anrufliste  Seite 10.
	Sie befinden sich im Telefonbuch  Seite 8.
	Es sind weitere Einträge/Menüpunkte vorhanden. Drücken Sie die Tasten  oder  , um diese anzuzeigen.
OK	Drücken Sie die Taste  , um eine Auswahl zu bestätigen.
	Drücken Sie die Taste  , um ein Zeichen zu löschen oder um eine Menüebene zurück zu gelangen.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet  Seite 13.
	Das Freisprechen ist aktiviert  Seite 12.
TASTENSPERRE	Die Tastensperre ist aktiviert  Seite 13.
	Die Alarmfunktion ist eingeschaltet  Seite 14.
STUMM	Das Mikrofon ist stummgeschaltet  Seite 13.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.


Bereitschaftsmodus











Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Das Mobilteil ist im Bereitschaftsmodus, wenn kein Gespräch geführt wird und kein Menü geöffnet ist. Drücken Sie ggf. die Taste , um in den Bereitschaftsmodus zu gelangen.

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Bereitschaftsmodus wechselt das Mobilteil in den Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet.

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur  Seite 14.













	Hauptmenü öffnen
	Gewünschtes Untermenü auswählen
	Untermenü öffnen
	Gewünschte Funktion auswählen
	Funktion öffnen
	Gewünschte Einstellung auswählen
	Ggf. über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
	Eingaben bestätigen
	Eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

	Hauptmenü öffnen
 TELEFONBUCH 	Menü auswählen und bestätigen
 NUM.HINZUFÜ. 	Untermenü auswählen und bestätigen
 	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
 	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
 GRUPPE B 	Gruppe auswählen und bestätigen
	Speichervorgang beenden und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren




5 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 100 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **SPEICH. VOLL**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

1	Leerzeichen eingeben
	Löschen
 oder 	Cursor bewegen









Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitersprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

Telefonbucheinträge erstellen





Siehe Beispiel  Seite 7.

Telefonbucheinträge ändern

	Telefonbuch öffnen
	Eintrag auswählen
MENU	Menü öffnen
 NUM. ÄNDERN , MENU	Untermenü auswählen und bestätigen
 MENU	Namen ändern und bestätigen
 MENU	Rufnummer ändern und bestätigen
 GRUPPE B , MENU	Gruppe ändern und bestätigen

Telefonbucheinträge löschen

Einen Eintrag löschen

	Telefonbuch öffnen
	Eintrag auswählen
MENU	Menü öffnen
 ALLES LÖSCH. , MENU	Untermenü auswählen und bestätigen
BESTÄTIGEN? , MENU oder 	Löschen bestätigen oder abbrechen

Alle Einträge löschen

MENU	Hauptmenü öffnen
▲ / ▼ TELEFONBUCH , MENU	Menü auswählen und bestätigen
▲ / ▼ ALLE LÖSCHEN , MENU	Untermenü öffnen und bestätigen
BESTÄTIGEN? , MENU oder ✕ ↶	Löschen bestätigen oder abbrechen

Telefonbuch übertragen

Sie müssen mehrere DF92x Mobilteile oder Mobilteile der gleichen Baureihe (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um das Telefonbuch übertragen zu können.

MT1: MENU	Hauptmenü öffnen
▲ / ▼ TELEFONBUCH , MENU	Menü auswählen und bestätigen
▲ / ▼ ÜBERTR. TB , MENU	Untermenü öffnen und bestätigen
▲ oder ▼	Mobilteil (Ziel, hier MT2) auswählen
MENU	Kopiervorgang einleiten
MT2: ÜBERT. VON , MENU	Kopiervorgang starten
MT1 und MT2: AUSGEFÜHRT!	Übertragen abgeschlossen

Kurzwahl

Sie können Rufnummern aus dem Telefonbuch auf den Zifferntasten 1 bis 9 speichern.

Rufnummern als Kurzwahl speichern

MENU	Hauptmenü öffnen
▲ / ▼ TELEFONBUCH , MENU	Menü auswählen und bestätigen
▲ / ▼ DIREKT.SPEIC , MENU	Untermenü öffnen und bestätigen
▲ / ▼ , MENU	Kurzwahl Taste auswählen
MENU	ggf. wird ein vorhandener Eintrag angezeigt, Optionen öffnen
HINZUFÜGEN , MENU	Menü öffnen
▲ / ▼	Eintrag aus Telefonbuch auswählen
MENU	Eintrag auf Kurzwahl Taste speichern

Kurzwahl Rufnummern löschen

MENU	Hauptmenü öffnen
▲ / ▼ TELEFONBUCH , MENU	Menü auswählen und bestätigen
▲ / ▼ DIREKT.SPEIC , MENU	Untermenü öffnen und bestätigen
▲ / ▼ , MENU	Kurzwahl Taste auswählen
MENU	ggf. wird ein vorhandener Eintrag angezeigt, Optionen öffnen
LÖSCHEN , MENU	Menü öffnen

Anrufliste

, oder Löschen bestätigen oder abbrechen

6 Anrufliste

Insgesamt werden 50 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige (**CLIP**¹) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Meldungen im Display:

UNBEKANNT	Die Rufnummer wurde nur teilweise oder fehlerhaft empfangen.
AUSSERHALB	Die Information der Rufnummer ist nicht verfügbar. Es könnte sich um ein internationales Gespräch handeln.
VERBORGEN	Der Anrufer hat das Senden seiner Rufnummer unterdrückt.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

Anrufliste öffnen

oder Eintrag auswählen

Es werden nur die ersten 12 Ziffern einer Rufnummer angezeigt.
Drücken Sie , um ggf. weitere Ziffern angezeigt zu bekommen.

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

Anrufliste öffnen

/ , Eintrag auswählen, bestätigen

/ NUM. SPEICH , Menü öffnen und bestätigen

, Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen

, ggf. Rufnummer ändern (max. 24 Ziffern) und bestätigen

/ GRUPPE B , Gruppe auswählen und bestätigen



Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

Einzelne Rufnummer löschen

Anrufliste öffnen

/ , Eintrag auswählen, bestätigen

/ LÖSCHEN , Menü öffnen und bestätigen

, oder Löschen bestätigen oder abbrechen

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Alle Rufnummern löschen

	Anrufliste öffnen
MENU, / , ALLE LÖSCHEN , MENU	Menü öffnen und bestätigen
BESTÄTIGEN? , MENU oder	Löschen bestätigen oder abbrechen

7 Telefonieren

Anruf annehmen

, oder	Anruf annehmen
---------	----------------

Gespräch beenden

oder	Gespräch beenden
------	------------------

Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
oder	Rufnummer wählen

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

, oder	Wahlwiederholungsliste öffnen und Eintrag auswählen
oder	Verbindung herstellen

Das Bearbeiten von Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste ist identisch zur Bearbeitung von Rufnummern in der Anrufliste (Kapitel 6).

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 50 Anrufe in einer Anrufliste.

, oder	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen
oder	Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben Seite 7.

, oder	Telefonbuch öffnen und Eintrag auswählen
oder	Verbindung herstellen

Kurzwahl

Sie müssen Rufnummern als Kurzwahlnummer gespeichert haben Seite 9.

3 Sek.	Gewünschte Kurzwahltaste drücken
--------	----------------------------------

Intern telefonieren¹



Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.


¹ Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich

"Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 3.

Telefonieren

MT1: , z. B.  Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen






Drücken Sie die Taste , um alle angemeldeten Mobilteile gleichzeitig zu rufen.

MT2:  Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1 / MT2:  Internes Gespräch beenden


Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: , z. B.  Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen



MT1:  Gespräch weiterleiten




Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Taste  drücken.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.



MT1: , z. B.  Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen


MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:  Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: , z. B.  Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 3 Sek.  Konferenz starten

MT1 / MT2:  Konferenz beenden

D

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.



Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer im Display angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.



Freisprechen einschalten



Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus-/einschalten.



Mikrofon ausschalten (stummschalten)



Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre soll verhindern, dass versehentlich Funktionen ausgelöst werden.



Tastensperre einschalten



Tastensperre ausschalten

Ruftonmelodie des Mobilteils

Sie können die Ruftonmelodie des Mobilteils ausschalten.



Tonrufmelodie ausschalten



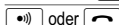
Tonrufmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.



Suchton starten



Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.



Mobilteil ausschalten



Mobilteil einschalten

8 Menüstruktur**Hauptmenü**

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste **MENU** drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten **▲** | **▼** einen Eintrag aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der Taste **MENU**.

Weitere Informationen zum Menü und zur Bedienung Kapitel 4.

Menüstruktur

TELEFONBUCH

NUM.HINZUFÜ.	NAME EING.	NUM. EING.	KEINE GRUPPE
			GRUPPE A, B, C
EINTR ANZEIG	NUM. ÄNDERN	NAME EING.	NUM. EING. ↗
		↗ KEINE GRUPPE / A, B, C	
ALLE LÖSCHEN	ALLES LÖSCH.	BESTÄTIGEN?	
DIREKT.SPEIC	TASTE 1-9	HINZUFÜGEN	

UHR/WECKER

DATUM & ZEIT	DATUM:	ZEIT:
WECKER EING.	AUS	
ALARMTON	EINMALIG	ZEIT:
	TÄGLICH	ZEIT:
	MELODIE 1-3	

PERS. EINST.

MOBIL. TÖNE	RUFTONLAUTST	RUHE	
		LEISE	
		MITTEL	
		LAUT	
		BASS BOOST	
		ANSTEIGEND	
	RUFTONMELOD.	MELODIE 1-10	
	GRUPPENMELOD. ¹	GRUPPE A, B, C	MELODIE 1-10
TASTENTON	EIN/AUS		
ERSTES KLING	EIN/AUS		
MOBIL. NAME	NAME EING.		
AUTO ANNAHME	EIN/AUS		
AUTO AUFLEG.	EIN/AUS		
SPRACHE	siehe ³		









¹ Hier können Sie einer Gruppe eine bestimmte Ruftonmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieser Gruppe mit der eingestellten Ruftonmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (CLIP²) benötigt.

² CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

³ Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Türkisch und Niederländisch.

BABYSIT	EIN/AUS
---------	---------

ERW. EINST.

FLASH-DAUER	KURZ (100 ms)		
	MITTEL (250 ms)		
	LANG (600 ms)		
WAHLVERFAHR.	TONWAHL		
	PULSWAHL		
ANRUFSPERRE	PIN ¹ 	MODUS	EIN/AUS
		NUMMER 1-4	NUM. EING. 
BABYRUF	PIN ¹ 	MODUS	EIN/AUS
		NUMMER	NUM. EING. 
ANMELDEN	BASIS-WAHL	BASIS 1-4	
	BASIS ANMELD	BASIS 1 2 3 4	PIN ¹ 
ABMELDEN	PIN ¹ 	MOBILTEIL 1-5	
PIN	PIN ¹ 	NEU 	
RÜCKSETZEN	BESTÄTIGEN?		
AUFSCHALTEN	EIN/AUS		
ECO MODUS	EIN/AUS		

9 Besondere Funktionen

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

Wecker

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen.


Babysit

Diese Funktion können Sie nutzen, wenn Ihnen zwei Mobilteile zur Verfügung stehen. Stellen Sie eins Ihrer Mobilteile in den Raum, den Sie überwachen möchten. Schalten Sie an diesem Mobilteil die Funktion ein. An diesem Mobilteil werden nun keine internen und externen Anrufe mehr signalisiert. Mit einem anderen Mobilteil können Sie nun eine Verbindung zu diesem Mobilteil herstellen und den Raum abhören. Wählen Sie die interne Rufnummer des Mobilteils, um die Raumüberwachung zu starten. Durch Auflegen oder Drücken der Gesprächstaste wird die Raumüberwachung beendet.

¹ Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste


Babycall

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer ) automatisch angerufen wird.

Anrufsperr

Mit dieser Funktion können Sie Rufnummern sperren. Die Anrufsperr müssen Sie für jedes Mobilteil einzeln eingeben. Es besteht die Möglichkeit, 4 Nummern mit jeweils bis zu 4 Ziffern als Anrufsperr einzugeben. Alle Rufnummern, deren Beginn mit einer der eingegebenen Nummern übereinstimmt, werden gesperrt. Benutzen Sie diese Funktion, um z. B. Internationale oder Ferngespräche zu sperren. Beispiel: Anrufsperr = **0185**. Alle mit **0185** beginnenden Nummern sind gesperrt. 0180, 0181, 0188, ..., Nummern werden gewählt.

Aufschalten (Intrusion-Mode)

Wenn die Funktion AUFSCHALTEN aktiviert ist (siehe "Menüstruktur"), können Sie Mobilteile durch Betätigen der Taste  in ein bestehendes Gespräch eines anderen Mobilteils hinzuschalten.

10 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste




R-Funktionen an Nebenstellenanlagen


Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Funktionen** weitere Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.



R-Funktionen und Zusatzdienste


Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln und Konferenz. Über die **R-Funktionen** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

So erreichen Sie die **R-Funktionen** während eines externen Gesprächs:

 ,  oder  ,

 **R-Funktionen aufrufen**

 oder  / ,

 Funktion auswählen und aufrufen

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

3 Sek. Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

Rufnummernanzeige (CLIP¹)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (VMWI²). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten GAP³-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

3 Sek.

Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an Seite 15. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code Seite 15.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen



Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils wird dann die Meldung ABGEMELDET angezeigt.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

D

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

² VMWI: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

³ GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Falls es Probleme gibt

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.



Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

12 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ➤ Seite 15.
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none">- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Wahlverfahren falsch eingestellt ➤ Seite 15.
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none">- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ➤ Seite 15.- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.

Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none"> - Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP ³) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT¹-GAP²
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 7,5 V, 300 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 7,5 V DC, 200 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA NiMH 1.2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	100 ms, 250 ms, 600 ms

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

³ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Pflegehinweise / Garantie

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.



14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme à son usage

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à son usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

Lieu d'installation

Évitez les nuisances causées par la fumée, la poussière, les vibrations, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou un ensoleillement direct.

Ne vous servez pas du combiné dans des endroits exposés aux explosions.

Bloc secteur



Attention : N'utilisez que le bloc secteur fourni avec l'appareil, d'autres pouvant endommager votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer l'accès au bloc secteur par des meubles ou d'autres objets.

Piles rechargeables



Attention : Ne jetez jamais les piles rechargeables dans le feu. N'utilisez que des piles rechargeables du même type ! Observez une polarisation correcte ! Il y a risque d'explosion lors de leur chargement si la polarisation est incorrecte.

Panne de courant

En cas de panne de courant, il n'est pas possible de téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

Appareils médicaux



Attention : N'utilisez pas ce téléphone à proximité d'appareils médicaux. Son influence ne peut pas être entièrement exclue.

Les téléphones **DECT**¹ peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les appareils auditifs.

Élimination

Si vous voulez vous séparer de votre appareil, veuillez l'apporter au centre de collecte de l'organisme d'élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). L'icône ci-contre signifie que vous ne devez en aucun cas jeter votre appareil dans les ordures ménagères ! D'après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d'appareils usagés sont tenus de mettre tous les **appareils électriques et électroniques** usagés dans un collecteur séparé.

Éliminez les piles rechargeables auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les **fournitures d'emballage** conformément au règlement local.

¹ **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.



Mettre votre téléphone en service

2 Mettre votre téléphone en service

Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

Vérifier le contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

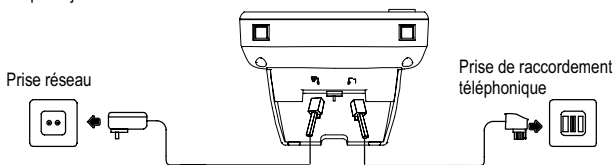
Contenu	Modèle DF92x ¹			
	921	922	923	924
Base avec bloc secteur	1	1	1	1
Chargeur avec bloc secteur	-	1	2	3
Combiné	1	2	3	4
Câble de raccordement téléphonique	1	1	1	1
Piles rechargeables	2	4	6	8
Mode d'emploi	1	1	1	1

Raccorder la base



Attention : Posez la base à une distance minimum d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques, une distance inférieure pouvant provoquer des interactions.

Raccordez la base comme représenté sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.



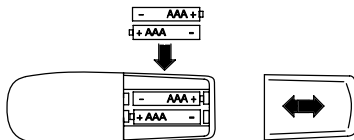
Pour la base, utilisez le bloc secteur portant le n°SW-075030EU et les données de sortie 7,5 V DC, 300 mA.

¹ À l'adresse www.switel.com, vous apprendrez si ce téléphone / kit téléphonique est déjà disponible à la vente.

Mettre votre téléphone en service

Mettre en place les piles rechargeables

Insérez les piles rechargeables dans le compartiment à piles ouvert. N'utilisez que des piles de type AAA NiMH 1,2 V. Observez une polarisation correcte ! Fermez le compartiment à piles.



Recharger les piles rechargeables



Pour la première mise en service, mettez le combiné sur la base / le chargeur et l'y laissez pendant **au moins 14 heures**.

Si vous avez placé le combiné correctement sur la base / le chargeur, un signal indicateur se fera entendre et le voyant de contrôle de charge s'allumera. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'autres fabricants.

Le **niveau actuel de chargement des piles rechargeables** est affiché à l'écran :



Plein



Moyen



Faible



Vide

Paramétrer la langue de l'écran

Sélectionnez la langue correspondante (voir également "structure de menu"):

MENU > PERS. EINST > SPRACHE >... (**MENU** > PERSONNALIS. > LANGUE >...)

Régler l'heure et la date du combiné

Vous réglez la date et l'heure via le menu. La page 33 vous donnera la position dans le menu.

Prise d'appel automatique / Raccrochement automatique

Si cette fonction est activée, un appel sera automatiquement pris au décrochage du combiné ou terminé au raccrochage sur la base. Ces fonctions sont activées ou désactivées via le menu. La page 33 vous donnera la position dans le menu.

Installations PABX

La page 35 vous donnera de plus amples informations au cas où vous désireriez raccorder votre téléphone à une installation PABX.

Réduction du rayonnement (mode ÉCO)

Le rayonnement est, comparé aux téléphones sans fil DECT standard, considérablement réduit en mode veille quand le combiné repose sur la base.

En mode de communication, le rayonnement est réduit en fonction de l'éloignement du combiné par rapport à la base.



Réglage usine = MODE ECO → DESACTIVER

Vous pouvez régler le téléphone de sorte que le rayonnement soit réduit ➡ page 34.



En cas de besoin, vous pouvez augmenter la portée du système téléphonique en désactivant le mode ECO ➡ page 34 (MODE ECO → DESACTIVER).

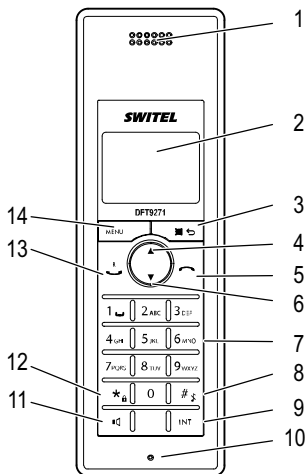
Éléments de manipulation

3 Éléments de manipulation

Dans ce mode d'emploi, les touches de votre téléphone seront représentées par la suite par des icônes encadrées standardisées. Il peut donc y avoir de légères différences entre les icônes des touches de votre téléphone et celles des touches utilisées ici.

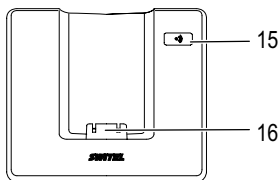
Combiné

- 1 Haut-parleur
- 2 Écran LC
- 3 Touche d'effacement / Répétition des derniers numéros
- 4 Touche fléchée vers le haut
- 5 Touche Raccrocher / Mode veille
- 6 Touche fléchée vers le bas
- 7 Pavé numérique
- 8 Touche #
Sonnerie d'appel
Activée/Désactivée
- 9 Communications internes
- 10 Microphone
- 11 Touche mains-libres
- 12 Touche *
Verrouillage du clavier
- 13 Touche de communication / Touche R
- 14 Touche de menu



Base

- 15 Touche de paging
- 16 Contacts de chargement



4 Introduction

Vous trouverez dans ce chapitre des informations de base vous expliquant comment vous servir du mode d'emploi et du téléphone.








Mode de représentation dans le mode d'emploi

Visualisation


























Description

Visualisation des touches


	Appuyer brièvement sur la touche représentée
3 sec. 	Appuyer 3 secondes sur la touche représentée
	Saisir des chiffres ou des lettres
	Le combiné sonne
	Prendre le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
	Visualisation des textes de l'écran

Icônes et textes à l'écran du combiné

Icône	Description
	Constant : affichage de la capacité des piles rechargeables. Clignotant : rechargez les piles rechargeables. Segments continus : les piles rechargeables se rechargent  page 23.
1	Numéro d'appel interne du combiné  page 36
01/01 12:03	Affichage de la date et de l'heure  page 33
	Constant : vous passez une communication. Clignotant : un appel externe vous parvient  page 30.
	Constant : vous vous trouvez dans la liste d'appels. Clignotant : de nouveaux appels se trouvent dans la liste d'appels  page 29.
	Vous vous trouvez dans le répertoire  page 27.
	Il y a d'autres enregistrements/options Appuyez sur les touches  ou  pour les afficher.
OK	Appuyez sur la touche  pour confirmer une sélection.
	Appuyez sur la touche  pour effacer un caractère ou retourner à une position de menu.
	La sonnerie est débranchée  page 32.
	Le mode mains-libres est activé  page 32.
CLAV. BLOQUE	Le verrouillage du clavier est activé  page 32.
	La fonction d'alarme est branchée  page 33.

Introduction

MICRO COUPE


Le microphone est réglé sur silencieux  page 32.



Constant : la liaison avec la base est bonne.

Clignotant : la liaison avec la base s'interrompt. Rapprochez-vous de celle-ci.


Mode veille











Toutes les descriptions dans ce mode d'emploi partent du principe que le combiné se trouve en mode veille. Le combiné se trouve en mode veille quand aucune communication n'est passée et qu'aucun menu n'est ouvert. Appuyez, le cas échéant, sur la touche  pour accéder au mode veille.

Mode économie d'énergie

Au bout d'un certain temps en mode veille, le combiné passe en mode économie d'énergie. Touches et écran ne sont plus éclairés.

Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure de menu vous montre comment accéder à la fonction désirée  page 33.










	Ouvrir le menu principal
	Sélectionner le sous-menu désiré
	Ouvrir le sous-menu
	Sélectionner la fonction désirée
	Ouvrir la fonction
	Sélectionner le réglage désiré
	Le cas échéant, saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique
	Confirmer les saisies
	Reculer d'une position
	Interrompre les opérations de programmation et de sauvegarde et retourner en mode veille




Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 15 secondes.

Créer des enregistrements dans le répertoire - exemple

L'exemple **Créer des enregistrements du répertoire** vous explique ici comment naviguer dans les menus et réaliser des paramétrages. Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple.

	Ouvrir le menu principal
 REPertoire , 	Sélectionner le menu et confirmer
 AJOUTER NUM. , 	Sélectionner le menu et confirmer
 	Saisir le nom (max. 12 caractères) et confirmer
 	Saisir le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et confirmer

 /  GROUPE B , 	Sélectionner le menu et confirmer
	Terminer la mémorisation et retourner au mode veille





5 Répertoire

Vous pouvez enregistrer 100 numéros d'appel et le nom y afférant dans votre répertoire.

- Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales entrantes à un enregistrement du répertoire.
- Si la capacité de mémoire est épuisée, l'écran affiche le message suivant lors du prochain enregistrement **MEM. PLEINE**. Pour créer de la place, vous devez tout d'abord effacer un autre enregistrement.
- Les enregistrements du répertoire sont rangés par ordre alphabétique. Pour accéder directement à l'enregistrement désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

Saisir le nom

Des lettres sont gravées sur les touches numériques. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles.

	Entrer des espaces
	Effacer
 ou 	Déplacer le curseur

















Pour saisir deux fois la même lettre, appuyez sur la touche correspondante. Attendez que le curseur soit passé derrière la lettre. Puis tapez la lettre une nouvelle fois.

Créer des enregistrements du répertoire

Voir l'exemple  page 26.

Modifier des enregistrements du répertoire

	Ouvrir le répertoire
 ou 	Sélectionner l'enregistrement
	Ouvrir le menu
 /  MODIFIER NUM , 	Sélectionner le menu et confirmer
 	Modifier le numéro d'appel et confirmer
 	Modifier le numéro d'appel et confirmer
 /  GROUPE B , 	Modifier le groupe et confirmer

Effacer les enregistrements du répertoire

Effacer un enregistrement

	Ouvrir le répertoire
 ou 	Sélectionner l'enregistrement
	Ouvrir le menu

Répertoire

▲ / ▼ SUPPR. NUM.	MENU	Sélectionner le menu et confirmer
CONFIRMER ?	MENU ou ☒ ↶	Confirmer l'effacement ou l'interrompre

Effacer tous les enregistrements

MENU	Ouvrir le menu principal	
▲ / ▼ REPERTOIRE	MENU	Sélectionner le menu et confirmer
▲ / ▼ SUPPR. TOUT	MENU	Ouvrir le sous-menu et confirmer
CONFIRMER ?	MENU ou ☒ ↶	Confirmer l'effacement ou l'interrompre

Transfert du répertoire

Vous devez avoir déclaré plusieurs combinés DF92x, ou des combinés de la même série (MT1, MT2, ...), sur votre base afin de pouvoir transférer votre répertoire.

MT1 : MENU	Ouvrir le menu principal	
▲ / ▼ REPERTOIRE	MENU	Sélectionner le menu et confirmer
▲ / ▼ TRANSF. REP	MENU	Ouvrir le sous-menu et confirmer
▲ ou ▼	Sélectionner le combiné (cible, ici MT2)	
MENU	Démarrer la copie	
MT2 : TRANSF. DE	MENU	Démarrer la copie
MT1 et MT2 : EFFECTUE !	Transfert terminé	

Sélection abrégée





Vous pouvez enregistrer des numéros du répertoire sur les touches numériques 1 à 9.

Enregistrer des numéros d'appel comme numéros de sélection abrégée

MENU	Ouvrir le menu principal	
▲ / ▼ REPERTOIRE	MENU	Sélectionner le menu et confirmer
▲ / ▼ MEM. DIRECTE	MENU	Ouvrir le sous-menu et confirmer
▲ / ▼	MENU	Sélectionner la touche de sélection abrégée
MENU	Le cas échéant, un enregistrement existant sera affiché, ouvrir les options	
AJOUTER	MENU	Ouvrir le menu
▲ / ▼	Sélectionner l'enregistrement du répertoire	
MENU	Sauvegarder l'enregistrement sur la touche de sélection abrégée	

Effacer la sélection abrégée des numéros d'appel

MENU	Ouvrir le menu principal	
▲ / ▼ REPERTOIRE	MENU	Sélectionner le menu et confirmer
▲ / ▼ MEM. DIRECTE	MENU	Ouvrir le sous-menu et confirmer

 /  , MENU	Sélectionner la touche de sélection abrégée
MENU	Le cas échéant, un enregistrement existant sera affiché, ouvrir les options
SUPPRIMER , MENU	Ouvrir le menu
CONFIRMER ? , MENU ou  	Confirmer l'effacement ou l'interrompre

6 Liste d'appels

Dans l'ensemble, 50 numéros d'appel sont enregistrés dans la liste d'appels.



L'affichage du numéro d'appel (**CLIP**¹) est un service confort de votre opérateur. Votre téléphone affiche les numéros d'appel à l'écran si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.



Messages à l'écran :

INCONNU	Le numéro est reçu partiellement ou incorrectement.
HORS ZONE	L'information du numéro d'appel n'est pas disponible. Il pourrait s'agir d'une communication internationale.
ID MASQUEE	Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

Faire afficher des numéros de la liste d'appels










	Ouvrir la liste d'appels
 ou 	Sélectionner l'enregistrement

Seuls les 12 premiers chiffres d'un numéro sont affichés.

Appuyez sur   pour voir s'afficher d'autres chiffres.

Sauvegarder dans le répertoire des numéros d'appel de la liste d'appels

Vous pouvez enregistrer un numéro d'appel dans le répertoire directement à partir de la liste d'appels.

	Ouvrir la liste d'appels
 /  , MENU	Sélectionner l'enregistrement, confirmer
 /  ENREG. NUM. , MENU	Ouvrir le menu et confirmer
 MENU	Saisir le nom (max. 12 caractères) et confirmer
 MENU	Saisir le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et confirmer
 /  GROUPE B , MENU	Sélectionner le menu et confirmer



Dès que le numéro a été enregistré avec un nom dans le répertoire, ce nom apparaît dans la liste d'appels.




F

Effacer des numéros individuels




	Ouvrir la liste d'appels
---	--------------------------

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

Téléphoner




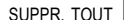

 / ,  Sélectionner l'enregistrement, confirmer

 /  ,  Ouvrir le menu et confirmer

,  ou  Confirmer l'effacement ou l'interrompre

Effacer tous les numéros d'appel

 Ouvrir la liste d'appels

,  / 
,  Sélectionner le menu et confirmer

,  ou  Confirmer l'effacement ou l'interrompre

7 Téléphoner


Prendre un appel


 ou  Prendre l'appel

Terminer la communication

 ou  Terminer la communication

Appeler




 Composer le numéro d'appel (max. 24 chiffres)

 Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre

 ou  Composer le numéro d'appel

Touche de répétition des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.




,  ou  Ouvrir la liste de répétition des derniers numéros et sélectionner l'enregistrement

 ou  Établir la communication

L'édition de numéros d'appel placés dans une liste de répétition des derniers numéros est identique à celle des numéros de la liste d'appels (☞ chapitre 6).

Rappeler des numéros d'appel entrés

Votre téléphone enregistre 50 appels dans une liste d'appels.

,  ou  Ouvrir la liste d'appels et sélectionner l'enregistrement

 ou  Établir la communication


Composer des numéros d'appel à partir du répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros dans le répertoire ☞ page 26 .

,  ou  Ouvrir le répertoire et sélectionner l'enregistrement

 ou  Établir la communication

Sélection abrégée

Vous devez avoir mémorisé des numéros d'appel comme numéro abrégé  Page 28.



3 sec. 

Appuyez sur la touche de sélection abrégée de votre choix

Téléphoner en interne¹


Téléphoner en interne

Vous devez avoir déclaré deux ou plusieurs combinés (MT1, MT2, ...) sur votre basepour pouvoir passer des communications internes gratuites.

MT1 : , p. ex. 


Sélectionner le numéro d'appel interne du combiné de votre choix



Appuyez sur la touche  pour appeler en même temps tous les combinés déclarés.



MT2 : 

Prendre une communication sur l'autre combiné

CB1 / CB2 : 

Terminer une communication interne

Transférer des communications externes en interne

MT1 : , p. ex. 

Sélectionner le numéro d'appel interne pendant la communication externe

MT2 : 

Prendre une communication interne sur un autre combiné

CB1 : 



Transférer une communication



Si le combiné appelé devait ne pas répondre, vous pouvez reprendre la communication externe en appuyant sur la touche I.

Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, composer le numéro d'un autre combiné, pour intercommuniquer. Le correspondant externe est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez répéter cette opération autant de fois que vous le désirez.

MT1 : , p. ex. 

Sélectionner le numéro d'appel interne pendant la communication externe

MT2 : 



Prendre une communication interne sur un autre combiné

MT1 : 


Changer de correspondant

Mener des conférences téléphoniques




Une communication externe peut être transformée en conférence téléphonique avec un autre correspondant interne.

MT1 : , p. ex. 

Composer le numéro d'appel interne pendant la communication externe



¹ Téléphoner en interne n'est possible qu'avec au moins deux combinés
 "Contrôler le contenu de l'emballage" à la page 22.

Téléphoner

MT2: 	Prendre une communication interne sur un autre combiné
MT1 : 3 sec. 	Démarrer la conférence
CB1 / CB2 : 	Terminer la conférence

Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 5 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

 ou 	Sélectionner le volume sonore désiré
--	--------------------------------------

Affichage de la durée de la communication

La durée de la communication est affichée sur l'écran pendant celle-ci.



Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.

	Activer le mode mains-libres
	Désactiver le mode mains-libres



Mettre le microphone du combiné sur silencieux

Pendant une communication, vous pouvez activer / désactiver le microphone du combiné.

	Désactiver le microphone (le mettre sur silencieux)
	Activer le microphone



Verrouillage des touches

Le verrouillage des touches doit empêcher que des fonctions soient déclenchées par inadvertance.

3 sec. 	Activer le verrouillage du clavier
3 sec. 	Désactiver le verrouillage du clavier

Mélodie d'appel du combiné

Vous pouvez désactiver la mélodie de la sonnerie du combiné.

3 sec. 	Désactiver la mélodie de la sonnerie
3 sec. 	Activer la mélodie de la sonnerie



Chercher le combiné (Paging)

Si vous avez égaré votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son de recherche.

Sur la base  , 	Démarrer le son de recherche
 ou 	Terminer le son de recherche

Allumer et éteindre le combiné

Vous pouvez éteindre le combiné pour épargner les piles rechargeables.

3 sec. 	Éteindre le combiné
3 sec. 	Allumer le combiné

8 Structure du menu

Menu principal

Vous parvenez au menu principal en appuyant sur la touche **MENU**. Ensuite, sélectionnez un enregistrement à l'aide des touches **▲** **▼** et confirmez votre sélection avec la touche **MENU**.

Pour d'autres informations relatives au menu et à la manipulation ☞ chapitre 4.

REPertoire

AJOUTER NUM.	ENTRER NOM	ENTRER NUM.	PAS DE GROUP
			GROUP A, B, C
LISTE	MODIFIER NUM	ENTRER NOM	ENTRER NUM. ➔
			➔ PAS DE GROUP / A, B, C
	SUPPR. NUM.	CONFIRMER ?	
SUPPR. TOUT	CONFIRMER ?		
MEM. DIRECTE	TOUCHE 1-9	AJOUTER	

HORL./REVEIL

DATE & HEURE	DATE: 🕒	HEURE: 🕒
REGLER REV.	DESACTIVER	
	UNE FOIS	HEURE: 🕒
	TS LES JOURS	HEURE: 🕒
MELODIE REV.	MELODIE 1-3	

PERSONNALIS.

SONNERIES	VOL SONNERIE	SILENCE
		FAIBLE
		MOYEN
		FORT
		TRES FORT
		PROGRESSIF
	CHOIX SONN.	MELODIE 1-10
	MELODIE GRPE ¹	GROUP A, B, C MELODIE 1-10
	BIPS TOUCHES	ACTIVER/DESACTIVER
	1 SONNERIE	ACTIVER/DESACTIVER
NOM COMBINE	ENTRER NOM 🕒	
DECROCH AUTO	ACTIVER/DESACTIVER	









¹ Vous pouvez attribuer ici une mélodie d'appel définie à un groupe. Votre combiné se manifeste alors avec cette mélodie lorsque vous recevez des appels de ce groupe. L'affichage du numéro d'appel (CLIP²) est nécessaire pour cette fonction.

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

Fonctions particulières

RACCROC AUTO	ACTIVER/DESACTIVER
LANGUE	voir ¹
MODE BABYSIT	ACTIVER/DESACTIVER

REG. AVANCES

DUREE FLASH	COURT(100 ms)		
	MOYEN (250 ms)		
	LONG (600 ms)		
MODE NUM.	FREQ VOCALES		
	NUM DECIMALE		
BLOCAGE	PIN ² 	MODE	ACTIVER/ DESACTIVER
		NUMERO 1-4	ENTRER NUM. 
APPEL ENFANT	PIN ² 	MODE	ACTIVER/ DESACTIVER
		NUMERO	ENTRER NUM. 
SOUSCRIPTION	SELECT. BASE	BASE 1-4	
	SOUSCR. BASE	BASE 1 2 3 4	PIN ² 
DESOUSCRIRE	PIN ² 	COMBINE 1-5	
PIN	PIN ² 	NOUVEAU 	
REINITIALIS.	CONFIRMER ?		
INTRUSION	ACTIVER/DESACTIVER		
MODE ECO	ACTIVER/DESACTIVER		

9 Fonctions particulières

Système de numérotation

Vous pouvez utiliser votre téléphone tant avec les centrales téléphoniques analogiques (numérotation par impulsions) qu'avec les nouvelles centrales téléphoniques numériques (numérotation par tonalité). Le système de numérotation est programmé via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

Réveil

Cette fonction vous permet de vous faire réveiller par votre combiné à un moment précis.

Babysit

Vous pouvez utiliser cette fonction si vous disposez de deux téléphones.


Posez l'un de vos combinés dans la pièce que vous désirez surveiller. Activez cette fonction sur votre combiné. Plus aucun appel externe ou externe ne sera signalisé sur ce combiné. Maintenant, vous pouvez entrer une communication avec ce combiné à l'aide d'un autre combiné et écouter cette pièce. Composez le numéro interne du combiné pour démarrer la

¹ Langues : anglais, français, allemand, italien, turc et néerlandais.

² Le code PIN est réglé en usine sur "0000".

surveillance de pièce. Vous terminez la surveillance en raccrochant ou en appuyant sur la touche de communication.


Babycall

Cette fonction vous permet de sauvegarder un numéro d'appel précis qui sera automatiquement appelé quand vous appuierez sur une touche quelconque (sauf la touche soft-key )

Blocage d'appel

Cette fonction vous permet de discriminer des appels. Vous devez entrer séparément le blocage d'appel pour chaque combiné. Vous avez la possibilité d'entrer 4 numéros à 4 chiffres maximum comme blocage d'appel. Tous les numéros d'appel dont le début concorde avec l'un des numéros entrés sont bloqués. Utilisez cette fonction pour bloquer p. ex. des communications internationales ou hors circonscription. Exemple : blocage d'appel = **0185**. Tous les numéros commençant par **0185** sont bloqués. Les numéros **0180, 0181, 0188, ...**, sont composés.

Mode intrusion

Quand la fonction INTRUSION est activée (voir "structure de menu"), vous pouvez vous brancher sur la communication d'un autre combiné en appuyant sur la touche .

10 Installations PABX / Services confort

Fonctions R sur des installations PABX

Si votre téléphone est raccordé à une installation PABX, vous pouvez, via les **fonctions R**, tirer profit de certaines fonctions comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation PABX le temps de flash à paramétrer pour l'utilisation de ces fonctions. Le revendeur auprès duquel vous avez acheté l'installation vous dira si votre téléphone fonctionne parfaitement sur votre installation PABX. Le temps de flash se paramètre via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

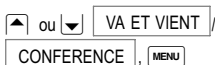
Touche R et services confort

Votre téléphone supporte les services confort de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient et la conférence. Vous pouvez les utiliser via les **fonctions R**. Demandez à votre opérateur le temps de flash à paramétrer pour utiliser ces services confort. Contactez votre opérateur pour déconnecter ces services. Le temps de flash se paramètre via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

Vous accédez ainsi aux fonctions **R** pendant une communication externe :



Appeler les fonctions R



Sélectionner la fonction et appeler

Pause de numérotation

Dans le cas d'installations PABX, il est nécessaire de composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Sur quelques installations PABX plus anciennes, vous devez attendre quelques instants avant de pouvoir entendre la tonalité. Pour ces installations PABX, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à numéroter directement sans attendre la tonalité.

Élargissement du système téléphonique

3 sec. 

Insérer une pause de numérotation

Après le code réseau, le numéro est composé au bout d'un temps déterminé.



La pause peut également être enregistrée lors de la saisie de numéros d'appel dans le répertoire.

Affichage du numéro d'appel (CLIP¹)



L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Si cette fonction est disponible sur votre ligne téléphonique, le numéro d'appel du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonnera. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Le numéro d'appel ne peut pas être affiché et ainsi ne peut pas non plus être sauvegardé dans la liste d'appels.

Répondeur dans le réseau téléphonique

Le répondeur dans le réseau téléphonique est un service confort offert par de nombreux opérateurs. Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur dans le réseau téléphonique, vous serez informé par une icône de l'arrivée de nouveaux messages (VMWI²). Vous ne pouvez disposer de cette fonction que si votre opérateur offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

11 Élargissement du système téléphonique

Le mode standard international normé **GAP**³ règle la compatibilité entre les combinés et les bases de fabricants différents. Il est ainsi possible d'intégrer ensemble des appareils SWITEL et des appareils d'autres fabricants dans un système téléphonique. Il est toutefois possible que certaines fonctions ne soient pas disponibles.

Plusieurs combinés



Vous pouvez déclarer 5 combinés en tout sur votre base.

Déclaration de combinés

Avant de déclarer un combiné, vous devez mettre la base en mode de déclaration.

3 sec. 

Démarrer le mode de déclaration

Déclarez maintenant le combiné  page 34. Pour cela, utilisez le code PIN actuellement paramétré  page 34.

Après la déclaration, un numéro d'appel interne est attribué au combiné. Ce numéro interne s'affiche à l'écran.



Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leur mode d'emploi.

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

² **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Affichage optique de nouveaux messages.

³ **GAP**: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

Annulation de combinés



Chaque combiné peut s'annuler soi-même ou en annuler d'autres déclarés sur cette base. Sur l'écran du combiné annulé s'affiche le message DESOUSCRIT.

Les combinés s'annulent via le menu. La page 34 vous donnera la position dans le menu.

Plusieurs bases

Vous pouvez élargir la portée de votre combiné si vous le déclarez sur plusieurs bases. Il peut être déclaré simultanément sur 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ces raccordements peuvent porter le même numéro d'appel ou bien des numéros différents.



Les communications en cours ne peuvent pas être transférées d'une base à l'autre.

12 En cas de problèmes

Hotline de service

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les indications suivantes. S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse au numéro de tel. 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min). En cas de droits de garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	<ul style="list-style-type: none"> - Contrôlez que vous vous êtes déclaré sur la base avec le code PIN correct ☞ page 34.
Pas de communication téléphonique possible	<ul style="list-style-type: none"> - Le téléphone n'est pas raccordé correctement ou est en dérangement. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc secteur n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Réglage erroné du système de numérotation ☞ page 34.
La liaison est hachée, coupée	<ul style="list-style-type: none"> - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Le système ne réagit plus	<ul style="list-style-type: none"> - Remettez toutes les fonctions en configuration usine ☞ page 34. - Retirez le bloc secteur de la prise de courant pendant un court instant.

Caractéristiques techniques

Les piles rechargeables se vident très rapidement	<ul style="list-style-type: none">- Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses.- Placez le combiné correctement sur la base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et sec.- Mettez le combiné sur la base pour une durée de 14 heures.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP ³) ne fonctionne pas	<ul style="list-style-type: none">- L'affichage du numéro d'appel est un service confort de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.- Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

13 Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT¹-GAP²
Alimentation en courant (base)	Entrée : 100-240 V AC, 50/60 Hz Sortie : 7,5 V, 300 mA
Alimentation en courant (chargeur)	Entrée : 100-240 V AC, 50/60 Hz Sortie : 7,5 V DC, 200 mA
Portée	À l'extérieur : env. 300 m À l'intérieur : env. 50 m
Autonomie en veille	Jusqu'à 100 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 10 h
Piles rechargeables	2 x AAA NiMH 1.2 V
Système de numérotation	Numérotation par tonalité Numérotation par impulsions
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	100 ms, 250 ms, 600 ms

F

¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard pour les téléphones sans fil.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

³ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Affichage du numéro d'appel d'un correspondant.

Déclaration de conformité

Cet appareil répond aux exigences des directives de l'union européenne (UE) : 1999/5/CE Directive sur les installations de radio et de télécommunication et la reconnaissance réciproque de leur conformité. La conformité à la directive ci-dessus est confirmée sur l'appareil par le symbole CE.

Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.



14 Remarques d'entretien / Garantie

Remarques d'entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N'utilisez pas de produits d'entretien ou de solvants.

Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués et contrôlés selon les procédés les plus modernes. Des matériaux sélectionnés et des technologies de pointe ont pour effet un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l'exploitant du réseau téléphonique ou une installation PABX éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l'appareil. La garantie ne s'applique pas aux piles, piles rechargeables ou packs de piles rechargeables utilisés dans les produits. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de la date d'achat.

Pendant la période de garantie, tous les défauts dus à des vices de matériel ou de fabrication seront éliminés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d'intervention de l'acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d'un maniement ou d'une manipulation incorrects, d'une usure naturelle, d'une mauvaise mise en place ou d'une mauvaise conservation, d'un raccordement ou d'une installation incorrects ainsi que d'un cas de force majeure ou autres influences extérieures sont exclus de la garantie. En cas de réclamations, nous nous réservons le droit de réparer, de remplacer les pièces défectueuses ou d'échanger l'appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu'elles ne reposent pas sur l'intention ou une négligence grossière du fabricant.

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adresser, muni de la quittance d'achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil SWITEL. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu'après de votre revendeur exclusivement. Deux ans après l'achat et la remise de nos produits, il n'est plus possible de faire valoir les droits à la garantie.

Indicazioni di sicurezza

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Impiego conforme agli usi previsti

Il presente telefono consente di svolgere telefonate all'interno di una rete telefonica. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente, né compiere riparazioni di propria iniziativa.

Luogo di installazione

Evitare un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti.

Non utilizzare l'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

Alimentatore di rete



Attenzione: Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

Accumulatori ricaricabili



Attenzione: Non gettare gli accumulatori ricaricabili nel fuoco. Utilizzare solo accumulatori dello stesso tipo. Osservare la corretta polarità! Pericolo di esplosione durante il caricamento degli accumulatori in caso di errata polarità.

Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile compiere chiamate con questo telefono. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

Apparecchiature mediche



Attenzione: Non utilizzare il telefono in prossimità di apparecchiature mediche. Non è infatti possibile escludere il rischio di possibili interferenze.

DECT Telefoni ¹ possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

Smaltimento

Procedere allo smaltimento dell'apparecchio esaurito consegnandolo presso uno dei punti di raccolta istituiti dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (ad es. centro di riciclo materiali). Il simbolo riportato qui a lato indica che non è assolutamente consentito smaltire l'apparecchio assieme ai normali rifiuti domestici! Secondo quanto previsto dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici, i proprietari di apparecchi esauriti sono per legge tenuti alla consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro di rilievo rifiuti in raccolta differenziata.



Consegnare gli accumulatori per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.



Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

¹ **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

2 Mettere in funzione il telefono

Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

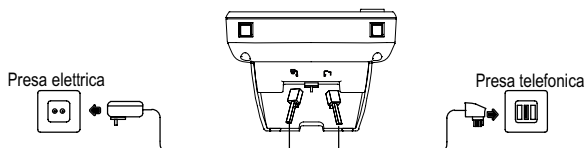
Contenuto	Modello DF92x ¹			
	921	922	923	924
Stazione base con alimentatore di rete	1	1	1	1
Stazione di carica con alimentatore di rete	-	1	2	3
Unità portatile	1	2	3	4
Cavo di collegamento telefonico	1	1	1	1
Accumulatori	2	4	6	8
Istruzioni per l'uso	1	1	1	1

Collegare la stazione base



Attenzione: Montare la stazione base con una distanza minima di 1 m da altri apparecchi elettronici in modo da evitare interferenze reciproche.

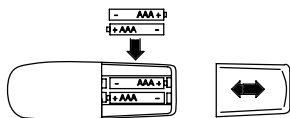
Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato nella figura. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete oltre al cavo di collegamento telefonico fornito in dotazione.



Utilizzare per la stazione base l'alimentatore di rete con il codice SW-075030EU e i dati di output 7,5 V DC, 300mA.

Inserire gli accumulatori

Inserire le batterie ricaricabili nel vano accumulatori precedentemente aperto. Utilizzare esclusivamente batterie ricaricabili di tipo AAA NiMH da 1,2 V. Osservare la corretta polarità! Chiudere quindi il vano accumulatori.



¹ Per ulteriori informazioni riguardo la disponibilità di questo telefono/set telefonico si prega di visitare il sito www.switel.com.

Mettere in funzione il telefono

Caricare gli accumulatori



Riporre l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per **minimo** 14 ore nella stazione base / stazione di carica.

Non appena il portatile è posizionato correttamente nella stazione base / stazione di carica, si avverte un segnale di avviso e la spia di controllo dello stato di carica si accende. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei.

Lo **stato di carica** attuale è visualizzato sul display:



Carico



Metà carico



Debole



Scarico

Impostare la lingua di display

Selezionare la lingua che interessa (vedi anche "Struttura menu"):

MENU > PERS. EINST > SPRACHE >... (**MENU** > PERSONALIZZA > LINGUA >...)

Impostare data e ora dell'unità portatile

Una voce di menu consente di impostare data e ora. A pagina 52 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Accettazione di chiamata automatica / Riagganciare automaticamente

Avendo attivato tale funzione, la chiamata è automaticamente accettata appena l'unità portatile è estratta dalla stazione base, ovvero è conclusa riposizionando l'apparecchio nella stazione base. Le funzioni sono attivate o disattivate tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Impianti telefonici interni

A pagina 54 sono riportate ulteriori informazioni nel caso in cui si volesse collegare il telefono ad un impianto telefonico interno.

Riduzione delle radiazioni (modalità ECO)

Le radiazioni in modalità di stand-by sono state considerevolmente ridotte se paragonate a quelle emesse da telefoni cordless a standard DECT, con unità portatile nella base.

In modalità di conversazione le radiazioni sono ridotte in base alla distanza dell'unità portatile rispetto alla base.



Configurazione iniziale = M. ECOLOGICA → DISATTIVA

È possibile impostare il telefono in modo da ridurre l'emissione di radiazioni ➤ pagina 53.



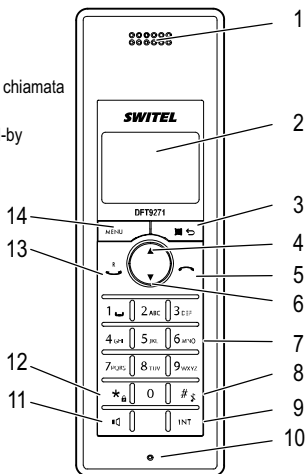
Se necessario è possibile aumentare la portata del sistema telefonico disattivando la modalità ECO ➤ pagina 53 (M. ECOLOGICA → DISATTIVA).

3 Elementi di comando

I tasti del telefono riportati nel presente manuale d'istruzioni per l'uso sono raffigurati sotto forma di simboli uniformi all'interno di un riquadro. Sono possibili lievi scostamenti dei simboli dei tasti sul telefono rispetto ai simboli qui raffigurati.

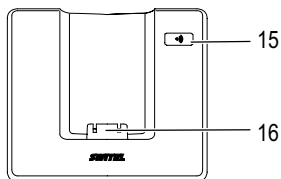
Unità portatile

- 1 Altoparlante
- 2 Display LC
- 3 Tasto di cancellazione / Ripetizione di chiamata
- 4 Tasto freccia verso sopra
- 5 Tasto di riaggancio / Modalità di stand-by
- 6 Tasto freccia verso sotto
- 7 Tasti numerici
- 8 Tasto #
- 9 Segnalazione di chiamata OFF/ON
- 10 Chiamate interne
- 11 Microfono
- 12 Tasto di vivavoce
- 13 Tasto *
- 14 Blocco tastiera
- 15 Tasto di chiamata / Tasto R
- 16 Tasto menu



Stazione base

- 15 Tasto di paging
- 16 Contatti di carica









4 Informazioni introduttive

In questo capitolo sono riportate le principali informazioni riguardo l'uso delle presenti istruzioni e del telefono.


























Modi di rappresentazione nelle istruzioni per l'uso

Rappresentazione	Descrizione
	Rappresentazione dei tasti
	Premere brevemente il tasto raffigurato


Informazioni introduttive

3 sec. 	Premere il tasto raffigurato per 3 secondi
	Inserire numeri o lettere
	Unità portatile squilla
	Estrarre l'unità portatile dalla stazione base
	Riporre l'unità portatile nella stazione base
	Rappresentazione di testi sul display

Simboli e testi sul display dell'unità portatile

Simbolo	Descrizione
	Costante: Indicazione dello stato di carica degli accumulatori. Lampeggiante: Caricare gli accumulatori. Segmenti che scorrono: Gli accumulatori sono in fase di ricarica  pagina 42.
7	Numero di chiamata interno dell'unità portatile  pagina 56.
01/01 12:03	Indicazione di data e ora  pagina 52.
	Costante: Chiamata in corso. Lampeggiante: Chiamata in arrivo  pagina 49.
	Costante: Si è nell'elenco chiamate. Lampeggiante: elenco chiamate segnala la presenza di nuove chiamate  pagina 48.
	Si è nella rubrica telefonica  pagina 46.
	Si è in presenza di ulteriori voci / voci di menu. Premere i tasti  o  per ottenere la rispettiva visualizzazione.
OK	Premere il tasto  per confermare una selezione.
	Premere il tasto  per cancellare un carattere o tornare indietro di un livello di menu.
	La segnalazione acustica di chiamata è disinserita  pagina 51.
	La funzione vivavoce è attivata  pagina 51.
TASTI BLOCCA	Il blocco tastiera è attivato  pagina 51.
	La funzione di allarme è attivata  pagina 52.
MUTO	Il microfono è in modalità silenziamento  pagina 51.
	Costante: Il collegamento con la stazione base è buono. Lampeggiante: Il collegamento con la stazione base si interrompe. Avvicinarsi alla stazione base.


Modalità di stand-by














In tutte le descrizioni del presente manuale di istruzioni si considera l'unità portatile in modalità di stand-by. L'unità portatile passa alla modalità di stand-by nel momento in cui non si svolge alcuna chiamata e con menu chiusi. Premere se occorre il tasto  per passare alla modalità di stand-by.

Modalità di risparmio energetico

Trascorso un breve intervallo di tempo in modalità di stand-by, l'unità portatile passa in modalità di risparmio energetico. A questo punto, tasti e display non risultano più illuminati.

Navigazione nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicata dalla struttura di menu  pagina 52.
















	Aprire il menu principale
 o 	Selezionare il sottomenu desiderato
	Aprire il sottomenu
 o 	Selezionare la funzione desiderata
	Aprire la funzione
 o 	Selezionare l'impostazione desiderata
	Immettere se occorre numeri o lettere tramite tastiera
	Confermare le immissioni
	Tornare indietro di un livello
	Interrompere le procedure di programmazione e memorizzazione e tornare indietro alla modalità di stand-by



Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 15 secondi non si procede con una immissione.

Creare voci nella rubrica telefonica - Esempio

La navigazione nei menu e la procedura da seguire per compiere impostazioni è indicata a titolo esemplificativo in **Creare voci nella rubrica telefonica**. Si consiglia di seguire quanto riportato nell'esempio per tutte le impostazioni che si desiderano compiere.

	Aprire il menu principale
 /  RUBRICA , 	Selezionare il menu e confermare
 /  AGG NUMERO , 	Selezionare il sottomenu e confermare
 	Immettere il nome (max. 12 segni) e confermare
 	Immettere il numero di chiamata (max. 24 cifre) e confermare
 /  GRUPPO B , 	Selezionare il gruppo e confermare
	Concludere la procedura di memorizzazione e tornare indietro in modalità di stand-by

Rubrica telefonica




5 Rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 100 numeri di chiamata con rispettivi nomi.

- Assegnare a tutti i numeri di chiamata sempre un prefisso in modo da poter riconoscere anche una chiamata urbana in arrivo ed abbinarla ad una voce presente nella rubrica telefonica.
- Con capacità di memoria esaurita, sul display è visualizzata l'indicazione **MEM PIENA** dopo aver memorizzato l'ultimo messaggio. Per poter disporre di nuovo spazio memoria, cancellare prima una voce già presente.
- Le voci della rubrica telefonica sono elencate in ordine alfabetico. Per accedere direttamente alla voce della rubrica telefonica desiderata, premere la lettera iniziale corrispondente.

Immettere nomi

I tasti numerici riportano altresì delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali.

	Immettere spazi vuoti
	Cancellare
	Muovere il cursore
















Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere il rispettivo tasto. Attendere fino a quando il cursore si sia spostato di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta.

Creare voci nella rubrica telefonica










Vedi esempio  pagina 45.

Modificare voci nella rubrica telefonica

	Aprire la rubrica telefonica
	Selezionare la voce
	Aprire il menu
 /  COMPONI NUM , 	Selezionare il sottomenu e confermare
 	Modificare il nome e confermare
 	Modificare il numero di chiamata e confermare
 /  GRUPPO B , 	Selezionare il gruppo e confermare

Cancellare voci nella rubrica telefonica

Cancellare una voce

	Aprire la rubrica telefonica
	Selezionare la voce
	Aprire il menu
 /  CANC LISTA , 	Selezionare il sottomenu e confermare
 ,  o 	Confermare la cancellazione o interrompere

Cancellare tutte le voci

MENU	Aprire il menu principale
▲ / ▼ RUBRICA MENU	Selezionare il menu e confermare
▲ / ▼ ELIM. TUTTI MENU	Aprire il sottomenu e confermare
CONFERMA? MENU o ⓧ ↵	Confermare la cancellazione o interrompere

Trasferire la rubrica telefonica

Devono risultare selezionate presso la propria stazione base un maggior numero di unità portatili DF92x o unità portatili della stessa serie (UP1, UP2, ...) in modo da poter trasferire la rubrica telefonica.

UP1: MENU	Aprire il menu principale
▲ / ▼ RUBRICA MENU	Selezionare il menu e confermare
▲ / ▼ TRASF. RUBR. MENU	Aprire il sottomenu e confermare
▲ o ▼	Selezionare l'unità portatile (di destinazione, qui UP2)
MENU	Avviare la procedura di copiatura
UP2: TRASF. DA MENU	Avviare la procedura di copiatura
UP1 e UP2: ESEGUITO!	Trasferimento concluso

Selezione abbreviata

L'apparecchio consente di memorizzare dei numeri di chiamata contenuti nella rubrica telefonica sui tasti cifra 1 - 9.










Memorizzare numeri di chiamata per la selezione abbreviata

MENU	Aprire il menu principale
▲ / ▼ RUBRICA MENU	Selezionare il menu e confermare
▲ / ▼ MEM DIRETTA MENU	Aprire il sottomenu e confermare
▲ / ▼ MENU	Selezionare il tasto di selezione abbreviata
MENU	Una voce eventualmente presente è visualizzata, aprire le opzioni
AGGIUNGI MENU	Aprire il menu
▲ / ▼	Selezionare una voce dalla rubrica telefonica
MENU	Memorizzare la voce su un tasto di selezione abbreviata

Cancellare il numero di chiamata memorizzato per la selezione abbreviata

MENU	Aprire il menu principale
▲ / ▼ RUBRICA MENU	Selezionare il menu e confermare
▲ / ▼ MEM DIRETTA MENU	Aprire il sottomenu e confermare

Elenco chiamate

 /  , 	Selezionare il tasto di selezione abbreviata
	Una voce eventualmente presente è visualizzata, aprire le opzioni
 , 	Aprire il menu
 ,  o 	Confermare la cancellazione o interrompere

6 Elenco chiamate

All'interno dell'elenco chiamate è possibile memorizzare in tutto 50 numeri telefonici.




La visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**¹) è un servizio aggiuntivo del proprio gestore di rete telefonica. Nel caso in cui il gestore della rete telefonica supporti il servizio, sul display del telefono è visualizzato il numero di chiamata. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Messaggi sul display:

SCONOSC	Il numero di chiamata è stato ricevuto solo in parte o non correttamente.
FUORI AREA	L'informazione relativa al numero di chiamata non è disponibile. Si potrebbe anche trattare di una chiamata internazionale.
TRATTENUTO	Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

















Visualizzare numeri di chiamata dall'elenco chiamate

	Aprire l'elenco chiamate
 o 	Selezionare la voce

Il display visualizza soltanto le prime 12 cifre di un numero di chiamata. Premere  per ottenere la visualizzazione di eventuali ulteriori cifre.

Memorizzare nella rubrica un numero di chiamata dall'elenco chiamate

È possibile memorizzare un numero di chiamata direttamente dall'elenco chiamate nella rubrica telefonica.

	Aprire l'elenco chiamate
 /  , 	Selezionare la voce e confermare
 /   , 	Aprire il menu e confermare
 , 	Immettere il nome (max. 12 segni) e confermare
 , 	Modificare se occorre il numero di chiamata (max. 24 cifre) e confermare
 /   , 	Selezionare il gruppo e confermare

¹ **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.



Non appena al numero di chiamata nella rubrica telefonica è assegnato un nome, nell'elenco chiamate è visualizzato il nome inserito.

Cancellare singoli numeri di chiamata

	Aprire l'elenco chiamate
/ ,	Selezionare la voce e confermare
/ ,	Aprire il menu e confermare
, o	Confermare la cancellazione o interrompere

Cancellare tutti i numeri di chiamata

	Aprire l'elenco chiamate
, / , 	Aprire il menu e confermare
, o	Confermare la cancellazione o interrompere

7 Compiere telefonate

Accettare una chiamata

, o	Accettare la chiamata
------	-----------------------

Concludere una chiamata

o	Concludere la chiamata
---	------------------------

Compiere telefonate

	Immettere un numero di chiamata (max. 24 cifre)
	In caso di immissione errata cancellare l'ultima cifra
o	Selezionare il numero di chiamata

Ripetizione di chiamata

Il telefono memorizza i 10 ultimi numeri di chiamata selezionati all'interno di un elenco di ripetizione di chiamata.

, , o	Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata e selezionare una voce
o	Instaurare un collegamento

La modifica di numeri di chiamata presenti nell'elenco di ripetizione di chiamata è identica alla modifica descritta per i numeri di chiamata dell'elenco chiamate (☞ capitolo 6).

Richiamare una telefonata ricevuta

Il telefono memorizza 50 chiamate nell'elenco chiamate.

, o	Aprire l'elenco chiamate e selezionare una voce
o	Instaurare un collegamento

Compiere telefonate

Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver precedentemente memorizzato dei numeri nella rubrica telefonica ☞ pagina 45.



Aprire la rubrica telefonica e selezionare una voce



Instaurare un collegamento

Selezione abbreviata

È necessario aver memorizzato numeri di chiamata sotto forma di numeri di selezione abbreviata ☞ pagina 47.

3 sec.

Premere il tasto di selezione abbreviata desiderato

Compiere chiamate interne¹

Condurre chiamate interne

Per condurre telefonate interne gratuite bisogna aver registrato due o più unità portatili (UP1, UP2, ...) presso la stazione base.

UP1: , ad es.

Selezionare il numero di chiamata dell'unità portatile desiderata



Premere il tasto per chiamare tutte le unità portatili registrate contemporaneamente.

UP2:

Accettare una chiamata presso l'altra unità portatile

UP1 / UP2:

Concludere la telefonata interna

Trasferire internamente chiamate esterne

UP1: , ad es.

Selezionare con chiamata esterna in corso un numero di chiamata interno

UP2:

Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1:

Trasferire la chiamata



Nel caso in cui l'unità portatile chiamata non rispondesse, la telefonata esterna può essere di nuovo ripresa premendo il tasto .

Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. La procedura può essere ripetuta a piacere.


UP1: , ad es.

Selezionare con chiamata esterna in corso un numero di chiamata interno

UP2:

Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile


¹ Per compiere telefonate interne sono necessarie minimo due unità portatili
☞ "Verificare il contenuto della confezione" a pagina 41.

UP1:  Passare ad un altro interlocutore telefonico


Condurre chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno.

UP1: , ad es.  Selezionare con chiamata esterna in corso un numero di chiamata interno

UP2:  Accettare una telefonata interna presso l'altra unità portatile

UP1: 3 sec.  Avviare la chiamata in conferenza

UP1 / UP2:  Concludere la chiamata in conferenza

Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in 5 livelli.

 o  Selezionare il volume desiderato

Visualizzazione della durata di conversazione

Con chiamata in corso, la durata di conversazione è visualizzata sul display.

Funzione vivavoce

Utilizzare questa funzione per ascoltare il partner di chiamata attraverso l'altoparlante.

 Attivare la funzione vivavoce

 Disattivare la funzione vivavoce

Silenziamento del microfono nell'unità portatile

È possibile attivare / disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso.

 Disattivare il microfono (silenziamento)

 Attivare il microfono

Blocco tastiera

Il blocco tastiera aiuta ad impedire l'attivazione inavvertita di determinate funzioni.

3 sec.  Attivare il blocco tastiera

3 sec.  Disattivare il blocco tastiera

Melodia di suoneria dell'unità portatile

L'apparecchio consente di disattivare la melodia di suoneria dell'unità portatile.

3 sec.  Disattivare la melodia di suoneria

3 sec.  Attivare la melodia di suoneria

Cercare l'unità portatile (funzione di paging)

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca.

Presso la base ,  Avviare il tono di ricerca

 o  Interrompere il tono di ricerca

Attivare e disattivare l'unità portatile

Allo scopo di non sollecitare troppo gli accumulatori è possibile spegnere l'unità portatile.

3 sec.  Disattivare l'unità portatile





Struttura dei menu

3 sec. 

Attivare l'unità portatile



8 Struttura dei menu

Menu principale

Per passare al menu principale, premere il tasto . Selezionare quindi una voce con i tasti   e confermare la scelta con il tasto .

Maggiori informazioni su menu ed esercizio  capitolo 4.

RUBRICA

AGG NUMERO	INSER NOME	INSER NUM	MANCA GRUPPO
			GRUPPO A, B, C
LISTA	COMPONI NUM	INSER NOME	INSER NUM 
		 MANCA GRUPPO / A, B, C	
ELIM. TUTTI	CONFERMA?		
MEM DIRETTA	TASTO 1-9	AGGIUNGI	

OROL/SVEGLIA


DATA E ORA	DATA: 	ORA: 
IMP. SVEGLIA	DISATTIVA	
	UNA VOLTA	ORA: 
	GIORNALMENTE	ORA: 
TONI SVEGLIA	MELODIA 1-3	

PERSONALIZZA









TONI RICEV.	VOL SUONERIA	MUTO	
		BASSO	
		MEDIO	
		ALTO	
		AMPLIFICA	
		PROGRESSIVO	
	SUONERIA	MELODIA 1-10	
	SUONERIA GRP ¹	GRUPPO A, B, C	MELODIA 1 -10
	TONI TASTI	ATTIVA/DISATTIVA	
	PRIMO SQUIL.	ATTIVA/DISATTIVA	

¹ È dato modo di assegnare ad un gruppo una determinata melodia di suoneria. L'unità portatile risponderà quindi all'arrivo di una chiamata attribuita a questo gruppo con la melodia di suoneria impostata. La funzione richiede la visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**²).

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

NOME RICEV.	INSER NOME 
RIS CH. AUTO	ATTIVA/DISATTIVA
CHIUD.CH.AUT	ATTIVA/DISATTIVA
LINGUA	vedi ¹
MODO BABYSIT	ATTIVA/DISATTIVA

IMP AVANZATE

AVVISO RICH.	BREVE (100 ms)		
	MEDIO (250 ms)		
	LUNGO (600 ms)		
MODAL CHIAM	TONI		
	IMPULSI		
FILTRO CHIAM	PIN ² 	BARR MODE	ATTIVA/DISATTIVA
		NUMERO BARR 1-4	INSER NUM 
BABY CALL	PIN ² 	MOD. BABY	ATTIVA/DISATTIVA
		NUM. BABY	INSER NUM 
REGISTRAZ	SELEZ BASE	BASE 1-4	
		REGIST BASE	BASE 1 2 3 4 PIN ² 
SCOLLEGARE	PIN ² 	PORTAT 1-5	
PIN	PIN ² 	NUOVO 	
REIMPOSTA	CONFERMA?		
INTRUSIONE	ATTIVA/DISATTIVA		
M. ECOLOGICA	ATTIVA/DISATTIVA		

9 Funzioni speciali

Procedura di selezione

Il presente telefono funziona sia all'interno di sistemi telefonici analogici (procedura di selezione a impulsi), sia se integrato in moderni sistemi telefonici digitali (procedura di selezione a toni). La procedura di selezione è impostata tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Sveglia

Con la funzione è possibile farsi svegliare dalla propria unità portatile all'orario precedentemente impostato.

¹ Lingue: inglese, francese, tedesco, italiano, turco e olandese.

² Il codice PIN è impostato in fabbrica su "0000".


Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi

Babysitter

La funzione è utilizzabile in presenza di due unità portatili.

Posizionare l'unità portatile nella stanza che si intende sorvegliare. Selezionare la funzione presso l'unità portatile. L'unità portatile non segnala quindi più la ricezione di chiamate interne ed esterne. Con un'altra unità portatile è ora possibile instaurare un collegamento con questa unità portatile e intercettare i rumori generati nella stanza. Comporre il numero di chiamata interno dell'unità portatile per avviare il monitoraggio del locale. Concludendo la chiamata o premendo il tasto di chiamata, la funzione di monitoraggio della stanza è conclusa.


Babycall

Con questa funzione è dato modo di memorizzare un determinato numero di chiamata che sarà richiamato automaticamente premendo un tasto qualsiasi (tranne ).

Blocco di chiamata

Con questa funzione è dato modo di bloccare determinati numeri di chiamata. Il blocco di chiamata va impostato per ogni singola unità portatile. L'apparecchio consente di inserire 4 numeri composti da fino a 4 cifre a titolo di blocco di chiamata. Tutti i numeri di chiamata che incominciano con uno dei numeri immessi, sono bloccati. La funzione consente ad es. di bloccare il telefono dalla selezione di chiamate internazionali o interurbane. Esempio: Blocco di chiamata = **0185**. Tutti i numeri che incominciano con **0185** sono bloccati. Numeri che incominciano con **0180, 0181, 0188, ...**, sono invece selezionati.

Intervento di chiamata (Modalità intrusione)

Con funzione INTRUSIONE attivata (vedi "Struttura menu") all'unità portatile è dato modo di intervenire in una chiamata già instaurata da un'altra unità portatile premendo il tasto .

10 Impianti telefonici interni / Servizi aggiuntivi

Funzioni R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, le **Funzioni R** consentono di accedere a tutte le altre funzioni disponibili come ad es. trasferimento di chiamata e chiamata automatica. Si prega di consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare il tempo flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore autorizzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. Il tempo flash è impostato tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Funzioni R e servizi aggiuntivi

Il telefono supporta servizi aggiuntivi messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come ad es. le funzioni di chiamata in attesa e chiamata in conferenza. Le **Funzioni R** consentono di accedere a tali servizi aggiuntivi. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sul tempo flash necessario all'utilizzo dei servizi aggiuntivi. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi aggiuntivi. Il tempo flash è impostato tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Per accedere alle **Funzioni R** con chiamata esterna in corso, procedere come segue:



Pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario preselezionare un numero di accesso alla rete esterna per ottenere un segnale di linea libera prima di poter compiere una telefonata. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono del tempo prima di trasmettere il segnale di libero. Per questi impianti telefonici interni è possibile inserire una pausa di selezione dopo il numero di accesso alla linea esterna in modo da poter proseguire con la selezione del numero senza dover attendere il segnale di libero.

3 sec. # Inserire una pausa di selezione

Dopo il numero di accesso alla rete esterna si procede, trascorso un determinato intervallo di tempo, con la selezione del numero di chiamata vero e proprio.



La pausa di selezione è memorizzabile anche in sede di immissione di numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP¹)



La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

A condizione che il collegamento telefonico disponga di questa funzione, l'apparecchio visualizza il numero telefonico del chiamante non appena il telefono squilla. Nel caso in cui il chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, appare un'apposita indicazione. Se il numero di chiamata non è visualizzabile, questo non sarà memorizzato nell'elenco chiamate.

Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica

Sono numerosi i gestori di rete telefonica che offrono come servizio aggiuntivo una segreteria telefonica integrata nella stessa rete. Se il proprio gestore di rete telefonica mette a disposizione una segreteria telefonica all'interno della propria rete telefonica, un simbolo informa sulla presenza di nuovi messaggi (VMWI²). Questa funzione è disponibile solo nel caso di abilitazione al servizio da parte del gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

² VMWI: Visual Message Waiting Indication = Segnalazione ottica di nuovi messaggi.

Ampliamento del sistema telefonico

11 Ampliamento del sistema telefonico

Lo standard internazionale **GAP**¹ regola la compatibilità di unità portatili e stazioni base di costruttori differenti. In tal modo è possibile adoperare apparecchi SWITEL in combinazione con apparecchi di altri costruttori all'interno di un unico sistema telefonico. Può comunque anche verificarsi la mancata disponibilità di alcune funzioni.

Maggior numero di unità portatili



La stazione base prevede la registrazione di complessivamente 5 unità portatili.

Registrazione di unità portatili

Prima di registrare un'unità portatile, passare con la stazione base alla modalità di registrazione.

3 sec. 

Avviare la modalità di registrazione

Procedere a questo punto con la registrazione dell'unità portatile  pagina 53. Utilizzare per la registrazione il codice PIN attualmente impostato  pagina 53.

Una volta eseguita la selezione, all'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Questo numero di chiamata interno è visualizzato sul display.



Per registrare unità portatili di altri costruttori, leggere prima le rispettive istruzioni per l'uso.

Deregistrazione di unità portatili



Ogni unità portatile è in grado di deregistrare se stessa o altre unità dalla presente stazione base. Sul display dell'unità portatile deselezionata è visualizzato il messaggio SCOLLEGATO.

Unità portatili sono deregistrate tramite menu. A pagina 53 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Maggior numero di stazioni base

La portata della propria unità portatile può essere aumentata registrando l'apparecchio ad un numero maggiore di stazioni base. È possibile registrarsi contemporaneamente presso 4 stazioni base differenti. Ogni stazione base necessita di una propria presa telefonica. Si può trattare di allacciamenti con lo stesso o differente numero di chiamata.



Per chiamate in corso non è invece possibile compiere un trasferimento da una stazione base all'altra.

12 In presenza di problemi

Linea diretta d'assistenza

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min). In caso di reclami entro il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore autorizzato. Il periodo di garanzia ricopre 2 anni.

¹ **GAP: Generic Access Profile** = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori differenti.

Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile instaurare un collegamento con la stazione base	<ul style="list-style-type: none"> - Verificare se la registrazione alla stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto ☞ pagina 53.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica	<ul style="list-style-type: none"> - Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito. - Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante. - L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale. - Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose. - La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Procedura di selezione non impostata correttamente ☞ pagina 53.
Collegamento disturbato, interrotto	<ul style="list-style-type: none"> - La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Luogo di installazione della stazione base errato.
Il sistema non reagisce più	<ul style="list-style-type: none"> - Ripristinare la configurazione iniziale per tutte le funzioni ☞ pagina 53. - Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente.
Le batterie ricaricabili si scaricano piuttosto subito	<ul style="list-style-type: none"> - Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose. - Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto su unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto. - Posizionare l'unità portatile per la durata di 14 ore nella stazione base.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP ¹) non funziona	<ul style="list-style-type: none"> - La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio aggiuntivo offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica. - Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Visualizzazione del numero telefonico del chiamante.

Specifiche tecniche

13 Specifiche tecniche

Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	DECT¹-GAP²
Alimentazione elettrica (stazione base)	Ingresso: 100-240 V AC, 50/60 Hz Uscita: 7,5 V, 300 mA
Alimentazione elettrica (stazione di carica)	Ingresso: 100-240 V AC, 50/60 Hz Uscita: 7,5 V DC, 200 mA
Portata	Esterno: ca. 300 m Interno: ca. 50 m
Durata di stand-by	fino a 100 ore
Max. durata di conversazione	fino a 10 ore
Accumulatori ricaricabili	2 x AAA NiMH 1.2 V
Procedura di selezione	Selezione a toni Selezione a impulsi
Temperatura ambiente ammessa	da 10 °C a 30 °C
Umidità dell'aria relativa ammessa	da 20% a 75%
Funzione flash	100 ms, 250 ms, 600 ms

Dichiarazione di conformità

Questo apparecchio risponde a quanto disposto dalla Direttiva UE 1999/5/CE concernente le apparecchiature radio, le apparecchiature terminali di telecomunicazioni e il reciproco riconoscimento della loro conformità. La conformità con la Direttiva di cui sopra viene confermata dal marchio CE applicato sull'apparecchio.

Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.



¹ **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili e stazioni base di altri costruttori.

14 Consigli per la cura / Garanzia

Consigli per la cura

- Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipelucchi.
- Non utilizzare mai detersivi o solventi.

Garanzia

Gli apparecchi SWITEL sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio sia riconducibile al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie, accumulatori o pacchi batteria utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia ricopre 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia si procederà all'eliminazione gratuita di tutti i guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. Danni derivanti da un impiego o esercizio non conforme agli usi previsti, a naturale usura, a errato montaggio o errata conservazione, a collegamento o installazione impropri, dovuti a forza maggiore o ad altri influssi esterni non sono coperti da garanzia. In qualità di produttore ci riserviamo il diritto, in caso di reclami, di riparare o sostituire le parti difettose o di rimpiazzare l'apparecchio. Parti o apparecchi sostituiti passano di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a inattenzione o colpa grave del costruttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio SWITEL assieme al relativo scontrino di acquisto. In base alle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere fatti valere esclusivamente nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.

SWITEL



Declaration of Conformity

Diese Anlage entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie.
Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

Cet équipement est conforme à la directive européenne R&TTE.
Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.

Quest'apparecchiatura è conforme alla direttiva europea R&TTE.
Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.

This equipment complies with the European R&TTE directive.
To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available at our web site: www.switel.com.

Service Hotline

Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden.

S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse en appelant le numéro 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min).

In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min).

In the event of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (cost via Swisscom at time of going to print: CHF 2.60/min).

Operating instructions in English language:

Please refer to the free download available at our web site: www.switel.com.